

Inhalt

Lernziele	10
Teil 1 Grundlagen des Erbrechts	11
A. Verfassungsrechtliche Vorgaben.....	11
I. Grundgesetz.....	11
II. Europäische Menschenrechtskonvention	12
B. Prinzipien des Erbrechts	12
I. Testierfreiheit.....	12
II. Universalsukzession und Von-Selbst-Erwerb	13
III. Erbfähigkeit	13
IV. Verwandtenerbrecht	14
Teil 2 Die Erbfolge	15
A. Die gesetzliche Erbfolge	15
I. Fälle der gesetzlichen Erbfolge.....	15
II. Gesetzlich vorgesehene Erben	16
III. Das Verwandtenerbrecht.....	17
IV. Nichteheliche Kinder	17
V. Wirkung einer Adoption	19
1. Adoption eines Minderjährigen	20
2. Adoption eines Volljährigen	20
VI. Erbfolge nach Ordnungen	21
1. Gesetzliche Erben der 1. Ordnung (Repräsentationsprinzip und Eintrittsrecht).....	22
2. Gesetzliche Erben der 2. und 3. Ordnung	23
3. Gesetzliche Erben der 4. Ordnung und fernere (Gradualsystem)	25
VII. Mehrfache Verwandtschaft.....	26
VIII. Erhöhung des Erbrechts	26
B. Das Erbrecht des Ehegatten	27
I. Höhe des Ehegattenerbrechts	27

II.	Erbrecht des Ehegatten beim gesetzlichen Güterstand ..	28
1.	Sog. erbrechtliche Lösung	28
2.	Sog. güterrechtliche Lösung	29
III.	Erbrecht des Ehegatten bei Gütertrennung	32
IV.	Das Erbrecht des Ehegatten bei Gütergemeinschaft	33
V.	Voraus	34
VI.	Dreißigster	35
VII.	Ausgewählte Probleme des Ehegattenerbrechts	35
1.	Scheidungsverfahren und gesetzliches Erbrecht	35
2.	Ehescheidung und gemeinschaftliches Testament	36
C.	Das Erbrecht des Lebenspartners nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG)	37
D.	Das gesetzliche Erbrecht des Staates	38
	Teil 3 Annahme und Ausschlagung der Erbschaft	40
A.	Einführung	40
B.	Die Annahme der Erbschaft	41
I.	Die Annahmeerklärung	41
II.	Rechtsfolgen	42
C.	Die Ausschlagung der Erbschaft	43
I.	Das Ausschlagungsrecht	43
II.	Die Erklärung der Ausschlagung	44
III.	Die Ausschlagungsfrist	45
1.	Beginn der Ausschlagungsfrist	45
2.	Hemmung der Ausschlagungsfrist	46
IV.	Rechtsfolge der Ausschlagung	46
V.	Geschäftsführung vor der Ausschlagung	47
D.	Die Anfechtung der Annahme und der Ausschlagung einer Erbschaft	48
I.	Das Anfechtungsrecht	48
II.	Form und Frist der Anfechtung	48
III.	Anfechtungsgründe	49
1.	Erklärungs- und Inhaltsirrtum	50
2.	Eigenschaftsirrtum	51
3.	Anfechtung der Versäumung der Ausschlagungsfrist	52
IV.	Rechtsfolge der Anfechtung	52
V.	Beweisfragen	53

Teil 4 Das Pflichtteilsrecht.....	55
A. Einführung in das Pflichtteilsrecht.....	55
B. Voraussetzungen des Pflichtteilsanspruchs.....	56
I. Anspruchsberechtigte	56
1. Abkömmlinge	57
2. Eltern	57
3. Ehegatte	58
4. Lebenspartner nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG).....	58
II. Enterbung.....	58
III. Anspruchsverpflichteter.....	59
C. Inhalt und Umfang des Pflichtteilsanspruchs	62
I. Pflichtteil als Geldanspruch.....	62
II. Die Pflichtteilsquote.....	62
III. Pflichtteilsberechtigter Ehegatte des Erblassers.....	63
1. Pflichtteil und gesetzlicher Güterstand	63
a) Der Ehegatte wird weder Erbe noch Vermächtnisnehmer	63
b) Der Ehegatte wird Erbe	64
c) Der Ehegatte schlägt das Erbe aus.....	64
d) Der Ehegatte wird zum Erben eingesetzt und zudem mit einem Vermächtnis bedacht	65
2. Pflichtteil und Gütertrennung	66
3. Pflichtteil und Gütergemeinschaft	66
IV. Der pflichtteilsrelevante Nachlass	66
1. Auskunftsansprüche des Pflichtteilsberechtigten	67
2. Eidesstattliche Versicherung.....	69
3. Wertermittlungsanspruch des Pflichtteilsberechtigten	70
4. Kosten.....	71
V. Bewertung des Nachlasses.....	71
1. Bewertungsmaßstäbe	71
2. Einzelfälle der Nachlassbewertung.....	72
a) Immobilien	72
b) Unternehmen.....	73
c) Unternehmensbeteiligungen	73
d) Forderungen.....	73

e) Lebensversicherungen	74
f) Wertpapiere	74
g) Nachlassverbindlichkeiten	74
VI. Anrechnung von Vorempfängen	75
1. Freigiebige Zuwendung	75
2. Anrechnungsbestimmung	75
3. Durchführung der Anrechnung	76
VII. Ausgleichspflicht gem. § 2316 BGB	77
1. Vorempfänge	78
2. Berechnung des Pflichtteilsanspruchs bei Vorempfängen	79
VIII. Ausgleichung und Anrechnung	81
IX. Ausgleichung bei Leistungen eines Abkömmlings	82
D. Pflichtteilsergänzungsanspruch	83
I. Schenkung	84
II. Berechnung des Pflichtteilsergänzungsanspruchs	85
III. Anspruchsgegner	87
IV. Ausschlussfrist des § 2325 Abs. 3 BGB	88
1. Schenkung unter Nießbrauchsvorbehalt	89
2. Schenkung unter Einräumung eines Wohnungsrechts	90
3. Schenkung unter Rücktrittsvorbehalt	91
E. Der Pflichtteilsrestanspruch	91
I. Hinterlassener Erbteil ist geringer als Pflichtteilsquote	91
II. Beschränkungen und Beschwerungen	92
III. Zuwendung eines Vermächtnisses	93
F. Pflichtteil und Testamentsvollstreckung	94
G. Entziehung und Beschränkung des Pflichtteils	94
I. Pflichtteilsentziehungsgründe	95
1. Entziehung des Pflichtteils eines Abkömmlings (§ 2333 Abs. 1 Nr. 1 BGB)	95
a) Trachten nach dem Leben des Erblassers, seines Ehegatten, eines anderen Abkömmlings oder einer den Erblasser ähnlich nahestehenden Person	95
b) Schuldigmachen eines Verbrechens oder eines schweren vorsätzlichen Vergehens gegen eine in	

Nr. 1 bezeichneten Personen (§ 2333 Abs. 1 Nr. 2 BGB).....	95
c) Böswillige Verletzung der gesetzlichen Unterhaltspflicht (§ 2333 Abs. 1 Nr. 3 BGB).....	96
d) Rechtskräftige Verurteilung wegen einer vorsätzlichen Straftat zu einer Freiheitsstrafe von mindestens 1 Jahr ohne Bewährung (§ 2333 Abs. 1 Nr. 4 BGB).....	96
2. Pflichtteilsentziehungsgründe gegenüber den Eltern oder den Ehegatten nach (§ 2333 Abs. 2 BGB).....	97
II. Verzeihung	97
III. Erbnunwürdigkeit	97
IV. Pflichtteilsbeschränkung	98
H. Verzicht auf Pflichtteilsrecht	98
I. Verjährung.....	99
I. Verjährungsfrist	99
II. Verjährungshemmung	99
III. Neubeginn der Verjährung	100
IV. Anspruch gegen den Beschenkten	101
V. Verjährung bei Ausschlagung.....	102
J. Stundung des Pflichtteilsanspruchs	102
I. Gesetzliche Stundungsregel	102
II. Vertragliche Stundungsregel.....	103
K. Der Pflichtteilsanspruch im Prozess.....	103
I. Die Stufenklage.....	103
1. Allgemeines	103
2. Klageanträge	104
3. Streitwert.....	107
II. Gerichtsstand	107
III. Sicherung der Zwangsvollstreckung	108
IV. Pfändung.....	108
Literaturverzeichnis	109